



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/04/2022)
vom 13.06.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Alwin Leber

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Jochen Krohn

Mitglieder
Herr Rainer Boll
Herr Bernd Doepner
Herr Erwin Ehlers
Herr Holger Finck
Frau Doris Griebel-Boll
Herr Dr. Wolfgang Hahn
Herr Rainer Longk

Protokollführer/in
Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Herbert Wendland

Mitglieder
Herr Helmut Arp

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:33 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstraße 21, Bürgerhaus (Obergeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.03.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
7. Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Köhn KÖHN/BV/074/2022
8. Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Erneuerung Buswartehaus Köhn
9. Bekanntgabe Auftragserteilung zur Umrüstung Straßenbeleuchtung Wochenendhausgebiet gem. Empfehlung Bauwege-Umweltausschuss
10. Photovoltaikanlagen auf Freiflächen – Beratung und Beschlussfassung zur Maximalgröße der im Zusammenhang mit der Errichtung zur Verfügung stehenden Fläche
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.03.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.3.2022 werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Leber gibt anschließend die nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Trägerschaftsinteressenten Pädiko e. V. mit Sitz in Kiel die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Peter Pan“ der Gemeinde Köhn anzubieten und darüber einen Trägerschaftsvertrag abzuschließen.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister ruft die Einwohnerfragestunde auf.

Herr Friedrich Trinker merkt an, dass aus seiner Sicht das Protokoll der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung nicht vollständig sei. Er fragt an, wann die Weißflächenstudie mit Stellungnahmen veröffentlicht würde. Bürgermeister Leber erwidert, dass dies in einer Einwohnerversammlung voraussichtlich Mitte Juli geschehen solle. Vorher werde noch in einer weiteren Einwohnerversammlung das Ortsentwicklungskonzept vorgestellt.

Herr Trinker fragt außerdem an, was die Gemeinde Köhn in Bezug auf die Dringlichkeit des Baus eines Radweges zwischen Köhn und Bendfeld unternehme. Der Bürgermeister macht deutlich, dass die Entscheidung über den Bau eines solchen Radweges, Kreis- und Landessache sei. Der dringende Wunsch nach einem solchen Radweg sei gemeindeseitig mehrfach gegenüber dem Kreis und dem Land vorgetragen worden. Er ruft die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, den Wunsch nach einem solchem Radweg durch eigene Schreiben an die zuständigen Behörden zu unterstützen.

TO-Punkt 6: Berichte Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

Bürgermeister Leber berichtet wie folgt:

- Der Kreis hat den Antrag auf Anerkennung der Maßnahme zur Sanierung der K 41 inklusive des Radweges beim Ministerium eingereicht, dort sei jedoch noch nicht entschieden worden. Aus diesem Grund sei noch keine Beauftragung durch den Kreis an den LBV erfolgt.
- Der Schwarzdeckenzweckverband führte Ende dieser Woche die Submission der im Jahr 2022 geplanten Maßnahmen durch, die Maßnahmenfestlegung oder neue Ausschreibung erfolgt nächste Woche. Pülsen-Pratjau ist in jedem Fall gesetzt.
- Die notwendigen Arbeiten in der Einmündung Buchenweg/Birkenweg wurden wegen Verzögerungen beim Ministerium nicht in den Maßnahmenplan aufgenommen, hierum muss sich die Gemeinde selbst kümmern.
- Der Breitbandausbau ist im Gemeindegebiet im Gang, die Tiefbauarbeiten befinden sich in der Endphase. Der Anschluss der Verteilerkästen erfolgt Strang um Strang. Die Hausanschlüsse in Köhn werden aktuell fertiggestellt. Die erste Freischaltung durch TNG soll etwa im August erfolgen. In Pülsen will TNG den Ausbau bis Ende des Jahres fertigstellen. Bei den Arbeiten ist ein erneuter Schaden an der K 13 in Höhe des Grundstücks Schümann verursacht worden.
- Die Einwohnerversammlung zum Ortsentwicklungskonzept findet am 16.6.2022 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Firma BCS stellt das Konzept vor, Veranstaltungsdauer ist voraussichtlich ca. 1,5 Stunden.
- Die Baugenehmigung für den Umbau der Kindertagesstätte liegt vor. Das Amt kann aus Personalgründen die Ausschreibung und Baubegleitung nicht durchführen, übernimmt aber die Architektenkosten dafür. Architekt Voss hat sich zur Übernahme des Auftrages bereit erklärt.
- Zum Amts-Feuerwehrtag gibt es bisher nur sehr positive Rückmeldungen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Der Bürgermeister spricht dem Organisationsteam und allen Kameraden aus Köhn und Pülsen inklusive der Jugendwehr seinen Dank für das tatkräftige Anpacken, welches maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat, aus. Ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen wäre die Durchführung der Veranstaltung, die eine tolle Werbung für die Gemeinde war, nicht möglich gewesen. Er dankt auch den Bürgern und Bürgerinnen, die nachmittags bei den Wettbewerben in großer Zahl als Zuschauer anwesend waren und vor allem den Jüngeren, die auch abends den Beweis geliefert haben, dass es in Köhn auch ohne Security möglich ist, bis zum Morgengrauen zu feiern.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kreis Plön angefragt habe, ob Köhn der Stationierung eines für Ende diesen Monats überraschend angekündigten LF-KatS in Pülsen zustimmt. Die Zustimmung sei innerhalb von drei Tagen, also bis Morgen, erforderlich. Die Kostenverteilung sei wie üblich mit 50 zu 50 % festgeschrieben. Für den Feuerwehrbedarfsplan seien 75 % der Fahrzeugpunktwerte anrechenbar, mithin 85 Punkte. Das Fahrzeug darf nicht einziges wasserführendes Fahrzeug am Standort sein. Deshalb sei weiter als Ersatz für das Köhner Fahrzeug Baujahr 1991 der Erwerb des Löschfahrzeuges der Feuerwehr Probstei-Nord LF 10/6 „abgelastet“ geplant. Der Zulauf des neuen Fahrzeuges der Feuerwehr Probstei-Nord sei für Ende 2023 angekündigt, die Übernahme des Altfahrzeuges nach Köhn könne deshalb voraussichtlich im Dezember 2023 erfolgen. Der Bürgermeister fragt, ob seitens der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Einwände gegen die skizzierte Vorgehensweise bestehen. Dies ist nicht der Fall, der Bürgermeister wertet dies daher als Zustimmung zur geplanten Vorgehensweise.

Anschließend bittet der Bürgermeister die Ausschussvorsitzenden um ihre Berichte:

Aus dem Bau- und Wegeausschuss berichtet Herr Krohn:

- Die Sanierung des Buswartehäuschen Köhn wurde abgeschlossen.
- Die Erneuerung der Straßenlampenköpfe ist, soweit erforderlich, durchgeführt worden.
- Es wurde ein Mangel an Gemeindearbeiterinnen und Gemeindearbeitern festgestellt, das Problem müsse dringend angegangen werden
- Der Ausschuss wird sich im Falle, dass der Radweg an der K 13 nicht gebaut werde, mit der Möglichkeit befassen, einen kombinierten Rad- und Wirtschaftsweg mit Zuschüssen aus Bundesmitteln herzustellen.
- Das Feuerwehrgerätehäuser Köhn und Pülsen entsprechen nicht mehr den Standards, der Ausschuss plane eine Gebäudebegehung mit der Feuerwehrunfallkasse.
- Zur Thematik der Schulwegsicherung in Pülsen und Köhn durch Zebrastreifen, Ampeln oder Geschwindigkeitsbegrenzung solle ein Gespräch mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön geführt werden.

Aus dem Kulturausschuss berichtet Frau Franziska Wiese, dass dieser sich mit der Planung des Kinderfestes, das im August stattfinden solle, befasse und heute zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses eingeladen worden sei.

Finanzausschuss Vorsitzender Doepner berichtet, dass sich der Ausschuss mit der Jahresrechnung 2021 befasse, die Beratungsgegenstand des nächsten Tagesordnungspunktes sei.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Köhn
Vorlage: KÖHN/BV/074/2022**

Finanzausschussvorsitzender Doepner stellt die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Köhn vor und gibt nähere Erläuterungen zu dem Zahlenwerk.

Er betont die Abschlussverbesserung gegenüber den Planansätzen in Höhe von fast 84.000 € und berichtet, dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die Annahme der Jahresrechnung einstimmig empfohlen hat.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 45.414,41 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Erneuerung Buswartehaus Köhn

Bürgermeister Leber gibt folgende Eilentscheidung nach § 50 Abs. 3 GO bekannt:

In der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses vom 18.5.2022 wurde unter Tagesordnungspunkt 6 im öffentlichen Teil und unter Tagesordnungspunkt 12 im nicht-öffentlichen Teil der desolate Zustand des Buswartehauses in Köhn besprochen sowie die abgegebenen Angebote bewertet. Um einen Abriss und einen Wiederaufbau innerhalb der Sommerferien zu gewährleisten, war eine sofortige Auftragserteilung erforderlich, damit durch den bauausführenden Betrieb die Materialien bestellt werden können. Über die Notwendigkeit der Maßnahme herrschte in der Ausschusssitzung Übereinstimmung. Daher habe er der Zimmerei Steen, die auch das Piüsener Wartehaus erweitert habe, den Auftrag als günstigster Bieter erteilt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Eilentscheidung zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 9: Bekanntgabe Auftragserteilung zur Umrüstung Straßenbeleuchtung Wochenendhausgebiet gem. Empfehlung Bau-Wege-Umweltausschuss

Zur Auftragserteilung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Wochenendhausgebiet berichtet der Bürgermeister, dass die Unterlagen dazu in der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses vom 18.5.2022 verteilt wurden und auch hier der Ausschuss der beabsichtigten Maßnahme zugestimmt habe. Da die geringe Auftragshöhe im Ermessensspielraum des Bürgermeisters lag, habe er den Auftrag zügig nach der Ausschusssitzung erteilt. Die Umrüstung sei inzwischen bereits erfolgt.

TO-Punkt 10: Photovoltaikanlagen auf Freiflächen – Beratung und Beschlussfassung zur Maximalgröße der im Zusammenhang mit der Errichtung zur Verfügung stehenden Fläche

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und erinnert daran, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 9.3.2022 beschlossen habe, grundsätzlich einer Planung von Freiflächen-Solaranlagen zuzustimmen. Der Bau-, Wege- und Umwelt Ausschuss habe sich in seiner Sitzung vom 18.5.2022 mit der Thematik befasst und der Gemeindevertretung empfohlen, zu beschließen, maximal 3 % der Gemeindefläche inklusive Ausgleichsfläche für Freiflächen-Solaranlagen zur Verfügung zu stellen.

Er verliest folgenden Beschlussvorschlag

Beschluss:

1. Für die Errichtung von PV-Anlagen auf Freiflächen und allen damit in Zusammenhang stehenden Erfordernissen (z. B. Ausgleichsmaßnahmen, Zuwegungen usw.) darf die

gesamte Flächengröße 3 % der Gemeindefläche = 39,45 ha nicht überschreiten. Außerhalb der Gemeinde liegende Flächen, z. B. für Ausgleichsmaßnahmen, werden wie in der Gemeinde liegend gerechnet.

2. Zeitnah ist ein Termin für eine öffentliche Vorstellung der Weißflächenstudie durch das Büro Elberg im Rahmen einer Einwohnerversammlung anzusetzen. Hierbei sollen alle Flächeneigentümer aufgefordert werden, sich bei Interesse an der Errichtung einer PV-Anlage zu melden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

- Bürgermeister Leber berichtet, dass die Gemeinde Selent gemeinsam mit dem Umweltamt des Kreises Plön ein Schild zum Thema „Wassersport auf dem Selenter See,“ erstellt habe, dass an allen Badestellen aufgestellt werden soll. Die voraussichtlichen Kosten für die Gemeinde würden sich auf ca. 800-1000 € ohne Rahmen und Montagekosten belaufen. Ein Entwurf der Schildergrafik wird präsentiert.
- Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:
 - Einwohnerversammlung am Donnerstag, 16.6.2020, 19:30 Uhr, Vorstellung Ortsentwicklungskonzept durch BCS Stadt und Region
 - Montag, 27.6.2022, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Stakenteich, Fremdenverkehr-, Kultur- und Jugendausschuss - Hauptthema: Kinderspiele am 13.8.2022. Die Anmeldung der Kinder für die Kinderspiele soll bis zum 26.6.2022 bei Franzl oder Doris erfolgen.
 - Noch nicht terminiert ist die Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Weißflächenstudie.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben beendet der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:48 Uhr.

Alwin Leber
- Bürgermeister -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

gesehen:
i.V. Angela Grulich
- Amtsleiterin -